



• **Mann-O-Mann** •
HUNDESCHULE

Seminar mit Anja Fiedler
vom 01.10. bis 02.10.2022
Mit dem (Jagd)Hund im Revier:



Aquiszweibeiner

Wenn Mensch und (Jagd)Hund gemeinsam in Feld, Wald & Flur unterwegs sind, möchten Bedürfnisse befriedigt werden – der Mensch sucht Erholung, will sich entspannen, einfach mal Abschalten vom Alltag und die Zeit mit seinem Vierläufer genießen, der (Jagd)Hund erkundet seine Umwelt, sucht, stöbert, hängt Witterungen, Fährten oder Spuren nach und er kooperiert und arbeitet mit seinem Menschen.

Doch was ist mit den Bedürfnissen der Umwelt – mit Flora & Fauna? Was hält der Jagdpächter davon, wenn wir unseren Hund in eine Dickung „Vorant“ schicken & ihn dort ein Dummy suchen lassen? Damit keine Bedürfnisse auf der Strecke bleiben, möchten wir das Wild unter die Lupe nehmen – seine Optik,

Lebensweise, Brut und Setzzeiten, sein Verhalten, Hinweise auf seine Anwesenheit... – und einen Einblick in die Jagd, den Wald und die Landwirtschaft gewinnen.

Mit dem Wissen über unsere Umwelt im Gepäck sollten wir auch auf unseren vierläufigen Gefährten ein waches Auge werfen, denn dort, wo wir mühselig nach Hinweisen suchen müssen, die die Anwesenheit von Wild preisgeben, weiß unser (Jagd)Hund längst, wo der Hase langläuft! Ob Rehfährte, Hasenspur & Fasanengeläuf oder Losung, Suhle & Co., er weiß diese Indizien genau zu deuten.

Mit seinen Sinnen ist er uns oftmals um mehr als nur eine Nasenlänge voraus – doch wie sieht ein (Jagd)Hund aus, wenn er Wild eruiert hat, es anzeigt oder sich an einer Fährte festsaugt? Augen, Nase & Ohren – Sinnenorgane sind zum Orientieren in der Umwelt da, aber ist es möglich, Einfluss auf das Orientierungsverhalten unserer Vierläufer zu nehmen? Dort, wo z.B. der Vorstehhund offene Flächen in weiten Schlägen absucht, wäre es doch wünschenswert, dass dieser immer öfter am Feldrand wartet und von dort aus das Feld nach „wildem“ Hinweisen abscannt.

In der Praxis möchten wir uns mit Trainingswerkzeugen beschäftigen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten unter einen Hut bringen.

Anmerkung: Wildkunde & Co. stehen bei diesem Thema nur theoretisch auf dem Plan. Sollten wir hier & da während der Praxis über „wilde“ Hinweise (z.B. Wildwechsel, Trittsiegel...) stolpern, gehe ich darauf natürlich ein. (Ein Reviergang mit einem Jäger aus meiner Nähe ist geplant, steht aber noch nicht fest!)

Preise:

TN mit Hund 225,00 €

TN ohne Hund 165,00 €

(hiervon gehen jeweils 15 € an den Verein: www.Bretonen-in-Not.de)

Mitglieder von Bretonen-in-Not:

TN mit Hund 200,00 €

TN ohne Hund 150,00 €

Veranstaltungsort: In der Umgebung von 55271 Stackeden-Elsheim

Anmeldungen bitte **per Mail** an: info@hundeschule-mann-o-mann.de